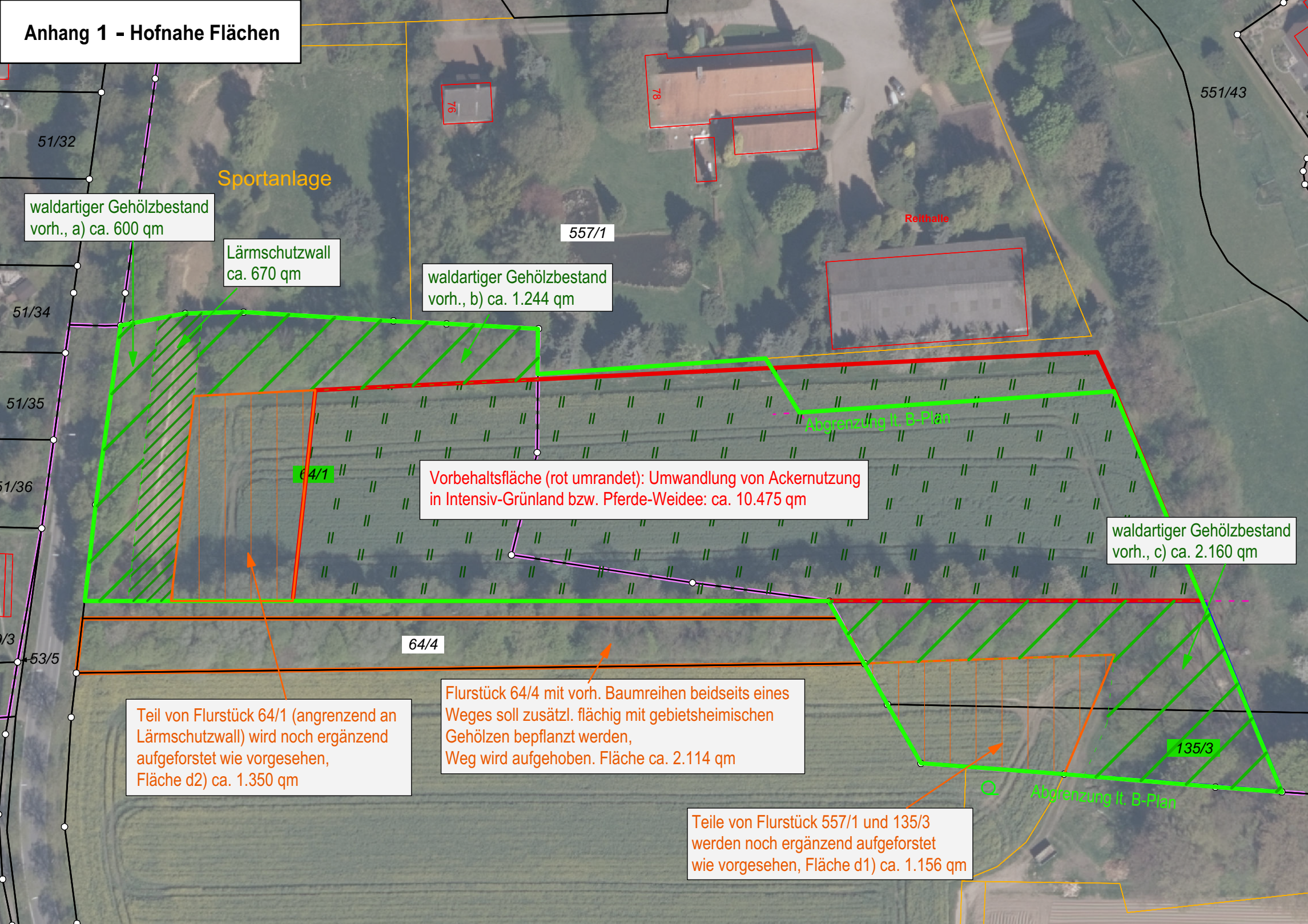


Übersicht der Kompensationsmaßnahmen der Bauleitplanungen "Wohnpark Groenen Feld" und "Wohnpark Groenen Feld - 1. Änderung"

B-Plan "Wohnpark Groenen Feld" Maßnahmen des GOP 1996	ha / m²	in WE	bisherige Herstellung	bisheriges Defizit	B-Plan "Wohnpark Groenen Feld - 1. Änderung"	ha / m²	in WE	Umsetzung noch erforderlich	
Brache erhalten und entwickeln	0,76 / 7.600							nein	
Wald entwickeln	4,17 / 41.700	19.200		Defizit begründet sich aus 1,1592 ha Ackerland, das gem. GOP 1996 zu Wald einschließlich Waldrand entwickelt werden sollte. Die direkte Ableitung ist aufgrund verschiedener Biotopbewertungsverfahren nicht möglich. Das dem Defizit zugrunde liegende Aufwertungspotenzial von ca. 1,65 WE/m² ist gem. Osnabrücker Kompensationsmodell 2016 fachlich vertretbar. Defizit wird im Rahmen des B-Plans "Wohnpark Groenen Feld - 1. Änderung" bearbeitet.				teilweise, s.unten	
mesophiles Grünland extensivieren und wiederveranssen	1,66 / 16.600							nein	
Private Pflanzstreifen als Festsetzung im Bebauungsplan	1,29 / 12.900							nein	
Öffentliche Grünflächen mit standortheimischen Gehölzen	1,85 / 18.500							nein	
Entwicklung eines naturnahen Waldrandes	0,3 / 3.000	gehört zur Maßnahmenfläche "Wald entwickeln", s.o.		Defizit begründet sich aus 1,1592 ha Ackerland, das gem. GOP 1996 zu Wald einschließlich Waldrand entwickelt werden sollte. Defizit wird im Rahmen des B-Plans "Wohnpark Groenen Feld - 1. Änderung" bearbeitet				ja	
Eintwicklung einer Streuobstwiese mit alten Sorten (Hochstamm)	1,37 / 13.700		teilweise: - Entwicklung eines Erlenbruchwaldes nährstoffreicher Standorte (ca. 0,8 ha, ökologische Wertigkeit vergleichbar) - Obstgehölze auf "Öffentliche Grünfläche mit standortheimischen Gehölzen" (ca. 0,4 ha)	-				nein	
				19.200 WE					
					Planintern				
Fläche a) bereits mit waldartigem Gehölzbestand bestockt						0,06 / 600	678	nein	
Fläche b) bereits mit waldartigem Gehölzbestand bestockt						0,1244 / 1.244	1.406	nein	
Fläche c) bereits mit waldartigem Gehölzbestand bestockt						0,216 / 2.160	2.441	nein	
Lärmschutzwall (keine Anrechnung)						670			
Maßnahme A1: noch ausstehende Anpflanzungen									
Teilbereich d1)						0,1156 / 1.156	1.306		ja
Teilbereich d2)						0,135 / 1.350	1.526		ja
Umwandlung von Acker zu Grünland (Pferdewiese)						1,0475 / 10.475	3.143		ja
Maßnahme A2: Ergänzend flächige Anpflanzung + Aufhebung des Weges									
Flurstück 64/4						0,2114 / 2.144	1.057	nein	
schmalere Streifen von Flurstück 64/1						0,0702 / 702	351		ja
Planextern									
Fläche E1									
Erwerb von externen Grünflächen mit zusätzl. Begrünung						0,8288 / 8.288	4.144	nein	
Erwerb von externen Grünflächen mit zusätzl. Begrünung						0,3773 / 3.773	1.132	nein	
Fläche E2									
Erwerb von externen Grünflächen mit zusätzl. Begrünung						0,3749 / 3.749	1.125	nein	
Erwerb von ökologischen Werteinheiten in einem Flächenpool							900	nein	
Summe							19209 WE		

Anhang 1 - Hofnahe Flächen



waldartiger Gehölzbestand vorh., a) ca. 600 qm

Lärmschutzwall ca. 670 qm

waldartiger Gehölzbestand vorh., b) ca. 1.244 qm

Vorbehaltsfläche (rot umrandet): Umwandlung von Ackernutzung in Intensiv-Grünland bzw. Pferde-Weidee: ca. 10.475 qm

waldartiger Gehölzbestand vorh., c) ca. 2.160 qm

Teil von Flurstück 64/1 (angrenzend an Lärmschutzwall) wird noch ergänzend aufgeforstet wie vorgesehen, Fläche d2) ca. 1.350 qm

Flurstück 64/4 mit vorh. Baumreihen beidseits eines Weges soll zusätzl. flächig mit gebietsheimischen Gehölzen bepflanzt werden, Weg wird aufgehoben. Fläche ca. 2.114 qm

Teile von Flurstück 557/1 und 135/3 werden noch ergänzend aufgeforstet wie vorgesehen, Fläche d1) ca. 1.156 qm

Abgrenzung I. B-Plan

Abgrenzung II. B-Plan